

Zwischenbericht Herbst 2017

Die Lage am weltweiten Ölmarkt hat sich im ersten Halbjahr 2017 weiter entspannt. Inzwischen stabilisierte sich der Brent-Preis deutlich über USD 50 pro Barrel. Auch die Prognosen für die kommenden Monate und das Jahr 2018 sehen weiter steigende Preise. Das spiegelt sich auch auf den internationalen Finanzmärkten wieder, börsenkotierte Öl-Gesellschaften stossen seitens der Investoren wieder auf erhöhtes Interesse.

ÖLPREIS (BRENT) CHART IN USD - 1 JAHR



(Grafik: <http://www.finanzen.ch/rohstoffe/oelpreis>)

Die weltweite Konsolidierung hat dafür gesorgt, dass sich die Transoilgroup AG in der zweiten Jahreshälfte 2016 und im 2017 weiter stabilisiert hat. Nachdem im ersten Quartal 2017 der Ölpreis stabil geblieben ist, konnte das Unternehmen die Vorbereitungen für den anstehenden Börsengang starten.

So konnte im Rahmen der Umstellung von Inhaber- auf Namenaktien das Bankhaus Neelmeyer als Zahlstelle gewonnen werden. Im Anschluss an den positiven Generalversammlungsbeschluss vom 26. Juni 2017 wurde der Vollzug der Umstellung von der SIX SIS AG am 4. August 2017 bestätigt. Erfreulicherweise haben sich bis heute 261 Aktionäre im Aktienbuch der Gesellschaft registrieren lassen.

Location of Concessions & Exploration Blocks



Ein weiterer wesentlicher Schritt war die formelle Beantragung zur Übernahme weiterer Ölfelder und sogenannter Research Blocks in Albanien. Am 14. April 2017 hat die Transoilgroup AG die formellen Anträge zur Übernahme von drei weiteren produktiven Ölfeldern und drei weiteren Blocks (sog. Research Blocks) offiziell bei der albanischen Regierung eingereicht, mit der Vorgabe, diese bis Ende 2017 ganz oder teilweise zu übernehmen.

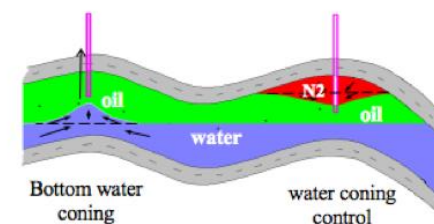
(Grafik: Transoilgroup AG)

Am 26. Mai 2017 wurde mit dem chinesischen Konzern KERUI (<http://www.keruigroup.com>) eine Vereinbarung zum Testen eines neuen Förderverfahrens unterzeichnet. Diese Tests wurden von der albanischen Regierung genehmigt, da es sich um eine sehr aussichtsreiche Technologie, speziell für Schwerölfelder, handelt.

Characteristic nitrogen technology

Nitrogen foam water coning control

Application Scenarios	edge water and bottom water coning
Deficiency of traditional solution	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Hard to control pressure. ➢ Plugging rate reduce with water injection. ➢ Application effect of artificial interbed and mining water eliminating cone is not ideal.
Advantage	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Nitrogen foam can plug bottom water channeling channel effectively, slow down bottom water coning. ➢ Nitrogen foam has good stability in porous media. ➢ According to numerical stimulation, nitrogen foam water coning control is effective.



(Grafik: KERUI)

Das sog. Nitrogene Stimulation System ist nun am 15. September 2017 auf dem Visoka Ölfeld angekommen und wurde seither installiert. Der am 11. Oktober 2017 gestartete Test wird zunächst an zwei bestehenden vertikalen Bohrlöchern, G-8 und G-628, durchgeführt. Die Menge des förderbaren Öls (recovery Faktor) wird sich bei einem erfolgreichen Test deutlich verbessern, so dass sich auch der Wert unseres Ölfeldes Visoka markant steigern dürfte.



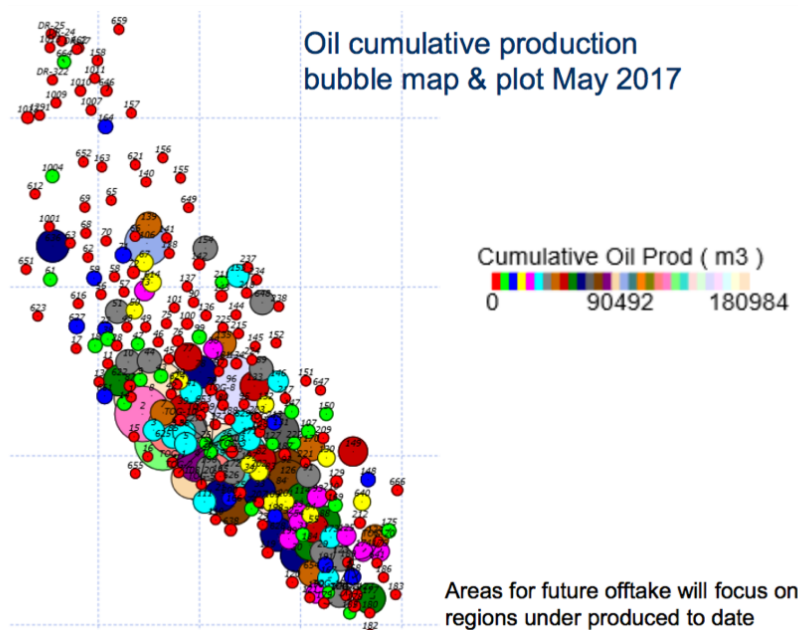
Ferner konnte mit KERUI am 9. August 2017 eine Vereinbarung zur Finanzierung von Equipment über USD 5 Millionen abgeschlossen werden. Es besteht die Möglichkeit, diese Vereinbarung bis auf USD 35 Millionen aufzustocken. Der Verwaltungsrat hat entschieden, die erste und eventuelle weitere Tranchen zu aktivieren, sobald die Testergebnisse definitiv positiv zu bewerten sind und eine klare Kalkulation erstellt werden kann.

(Foto: Transoilgroup AG)

Bereits am 29. Mai 2017 wurde die Firma RPS Energy (<http://www.rpsgroup.com/>) mit der Erstellung eines Competent Person's Reports (CPR/NI 51 101) beauftragt. Zusätzlich wurde vereinbart, dass der Report nebst unserem Visoka Ölfeld die weiteren drei Ölfelder und die drei Blocks abdecken soll und damit eine Bewertung des Gesamtinvestments umfassen wird. Ein erstes, provisorisches Summary vom 20. August 2017 bewertet die Assets auch bei konservativer Betrachtung sehr vielversprechend. Die Transoilgroup AG wird damit deutlich höhere Reserven ausweisen können. Ausserdem wurde mit RPS Energy vereinbart, die Transoilgroup AG bei der Erstellung des Development Plans der Ölfelder

zu unterstützen, mit dem Ziel, die höchstmögliche Effizienz und schnellstmögliche Produktionserhöhung zu erzielen.

(Grafik: RPS Energy)





(Foto: Transoilgroup AG)

An der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 2017 wurde eine Übersicht über die wichtigsten Schritte bis zu einem IPO präsentiert. Der Verwaltungsrat hat alle externen und internen Projekte beschlossen und zum jetzigen Zeitpunkt ganz oder teilweise umgesetzt. So wurde neben einer Serverumstellung Ende August 2017 ein Unternehmen mit dem Entwurf des neuen Corporate Designs beauftragt; wir erwarten die Ergebnisse bis Ende November 2017.

Im September 2017 wurde mit dem Kantonalen Steueramt eine Lösung zu den pendenten Steuerab-schlüssen erzielt, so dass die unterschiedlichen Auffassungen im Zusammenhang mit dem erhaltenen Ruling aus dem Jahr 2012 beigelegt werden konnten. Die daraus resultierende Steuerlast wurde dabei so angepasst, dass sie aus der laufenden Liquidität erfüllt werden kann.

Im Zusammenhang mit der Rückführung des offenen Security Lendings mit den beiden Hauptaktionären der Transoilgroup AG wird zurzeit ein Zwischenabschluss zum 30. September 2017 erstellt, der von unserer Revisionsstelle, Ernst & Young AG, geprüft werden wird.

Ein weiteres zentrales Projekt, die Umstellung auf IFRS (International Financial Reporting Standards) sowohl im Mutterhaus wie in der Tochtergesellschaft in Albanien, wurde mit einem professionellen Kooperationspartner am 6. Oktober 2017 gestartet. Wir werden damit Finanzberichte gemäss einem international gängigen Rechnungslegungsstandard erhalten, einschliesslich eines konsolidierten Ab-schlusses.

Wir sind sehr zufrieden, dass ein wichtiger Teil der Aufgaben hin zum IPO auf gutem Wege ist und damit die Weichen für die Zukunft des Unternehmens richtig gestellt sind.

Als CEO möchte ich mich an dieser Stelle bei allen intern Mitwirkenden und den externen Partnern für ihr bedingungsloses Engagement ganz herzlich bedanken.

Ich werde mich weiterhin täglich persönlich dafür einsetzen, dass die Transoilgroup AG ein erfolgrei-ches, respektiertes Unternehmen an den internationalen Börsen wird. Davon bin ich überzeugt.

Mit freundlichen Grüssen

Peter Krempin, CEO